

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nr. 190.

Montag den 9. Juli.

1855.

Tageskalender.

Commertheater in Gerhard's Garten. Heute Montag den 9. Juli: Die weiblichen Seelente. Vaudeville-Posse in 2 Aufzügen von A. Weirauch. Musik von Conrad. — Vorher zum dritten Male: Zwei Piquet-Spieler. Lustspiel in 1 Act von Dr. G. Denecke. Anfang 7 Uhr.

Dampfswagen-Abschafften von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgns 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhetem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Nachm. 4½ U., leichter Zug mit Nebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Nördervau: 1) Morgns 5 U.; 2) Nachm. 2½ U. [Leipz.-Dresden. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Niesa, engl. nach Görlitz, Breslau und Sittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgns 5 Uhr, jedoch nur bis Niesa, dann nach Berlin; 2) Morgns 6 U., mit Nebernachten in Prag; 3) Vormitt. 9½ U., mit Nebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2½ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abends 5½ U.; 6) Nachts 10½ U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise. [Leipz.-Dresden. Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gotha (auch Cassel): 1) Morgns 7 U., ohne Unterbrechung, Schnellzug bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise; 2) Mittags 12 U., mit Nebernachten von 11½ Stunde bis Halle in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhetem Fahrpreise. [Leipz.-Magd. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgns 7½ U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2½ U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abends 6½ U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sachs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart.) Lindau, (Friedrichshafen.) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgns 4½ U. Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1½ Stunde Rast, mit dem nächsten Zug noch weiter; 2) Morgns 7½ U. Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a. M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2½ U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a. M., auch direct nach Paris); 5) Abends 6½ U. Personenzug bis Hof, und, nach 3½ Stunden Rast daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a. M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sachs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, engl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Medemblik, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., engl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgns 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhetem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 2) Morgns 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a. M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgns 7½ U. Güter- und Personenzug, blos nach Magdeburg; 4) Mittags 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a. M.), mit Nebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 8½ U., jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4½ U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courier-

zug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhetem Fahrpreise; 7) Abends 6½ U., Güter- und Personenzug, mit Nebernachten in Göthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhetem Fahrpreise. [Leipz.-Magd. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Rommelz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.**C. F. Kahnt** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.-u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Klle.**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schauskopf** ist im Garten des Hotel de Prusse.**Photographisches Atelier** des Porträtmalers **F. W. Reichenbach** Querstraße Nr. 20 im Hause links 1 Treppe.**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerzeuge um billige Preise.**Optische Hülfsmittel** und Lupusartikel in stets guter Auswahl. **T. Teichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgärtchens 24.**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensäberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.**W. Spindlers Druck-, Färbererei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.**Das seine Schuh- u. Stiefel-Lager** von **S. A. Straub** befindet sich jetzt Hainstraße, Hotel de Pologno.**Patent-Marquisen** in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurenhalter empfiehlt **J. C. Pirisch**, Tapzierer, Schulgasse 12.**Sargmagazin** von **W. König**, Tischlermeister, Neukirchhof 8 B/301, empfiehlt alle Arten solid gearbeiteter Särge zu den billigsten Preisen.**Papierfabrik** von **C. H. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kaust alle Sorten Hadern und Papierspähne.**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung.

Einer jetzt bei uns erstatteten Anzeige zufolge ist vor 7 bis 9 Wochen

eine ganz neue Kochröhre von Eisen mit 2 Thüren aus einer in der Gerberstraße allhier gelegenen Wohnung entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 6. Juli 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzwelly, Act.